

StAR Stamer erläutert die Beweggründe der in der Sitzungsvorlage genannten Vorschläge zur Reduzierung der Spielplätze aufgrund des abgefragten Nutzungsverhaltens und der Bewertung der einzelnen Anlagen.

BM Böhling bestätigt auf Nachfrage, dass zum jetzigen Beratungszeitpunkt noch keine konkreten Planungen zu einer möglichen Verwertung von eventuell verfügbaren Grundstücksflächen bestehen, da hierfür nach einer entsprechenden Grundsatzscheidung teilweise vorerst Verfahren zur Änderung der Bauleitplanungen eingeleitet werden müssen. Hinsichtlich der Anregung zur Schaffung von sog. Seniorenplätzen konnte in der Vergangenheit eine eher geringe Inanspruchnahme festgestellt werden. Die abschließende Beratung zu den vorgeschlagenen Maßnahmen ist für eine außerordentliche Sitzung des Ausschusses am 15.05.2014 vorgesehen. Hierzu soll zusätzlich ein Ortsplan mit Kennzeichnung der verbleibenden Spielplatzflächen vorgelegt werden.